

## Lehramtserweiterungsfach Russisch (Gymnasium)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Zertifikat	04-032-1004	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Russisch III</b>
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Ostslawische Sprachwissenschaft
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung "Russisch 3" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h</li> <li>• Übung "Spracherwerb Russisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• polyvalenter Bachelor Kernfach Russisch</li> <li>• Lehramtserweiterungsfach Russisch</li> <li>• Bachelor Ostslawistik</li> <li>• fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Sprachkompetenz auf dem Niveau B1.2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben und festigen (grundlegende) morphologische und syntaktische Strukturen des Russischen</li> <li>• wenden die erworbenen Sprachstrukturen zusammenhängend in schriftlicher und mündlicher Kommunikation an (Niveau B1.2)</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Russisch 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung und Anwendung phonetischer und grammatischer Grundkenntnisse, zu denen vor allem die Beziehungen zwischen den Schrift- und Lautsystemen, die Formenbildung und Flexion gehören;</li> <li>• allgemeinsprachlicher Basiswortschatz und Redeetikette.</li> </ul> <p>Spracherwerb Russisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• syntaktische und morphologische Strukturen des Russischen;</li> <li>• sprachliche Arbeit mit literarischen und medialen russischsprachigen Texten</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: <a href="http://www.uni-leipzig.de/~slav/">www.uni-leipzig.de/~slav/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</b>	
	Übung "Russisch 3" (4SWS)
	Übung "Spracherwerb Russisch" (2SWS)

## Lehramtserweiterungsfach Russisch (Gymnasium)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Zertifikat	04-032-1003	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Ostslawistik I: Grundlagen</b>
<b>Empfohlen für:</b>	2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Ostslawische Sprachwissenschaft
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Ostslawische/Russische Phonetik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Vorlesung "Ostslawische/Russische Grammatik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h</li> <li>• Übung "Praktische russische Grammatik 1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Übung "Praktische russische Phonetik 2" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Übung "Russisch 3 plus" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• Bachelor für das Lehramt Russisch
<b>Ziele</b>	Linguistisches Grundwissen zur Phonetik und Grammatik des Russischen, rezeptive Sprachbeherrschung des Russischen auf dem Niveau B1, produktive auf dem Niveau A2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
<b>Inhalt</b>	<p>Ostslawische/Russische Phonetik            Grundlage der Phonologie und Phonetik, insbesondere der Phonembegriff, die Phonem- und Lautsysteme der ostslawischen Sprachen, die phonetischen Erscheinungen bei der Realisierung der Phoneme im Redefluss sowie die Transkription.</p> <p>Ostslawische/Russische Grammatik            Morphologie, syntaktische Verknüpfungsregeln sowie die Satzstrukturen des Russischen; traditionelle Grammatikforschung und Aspekte moderner Grammatiktheorien.</p> <p>Praktische russische Phonetik 2            Satz- und textrelevante phonetische Gegebenheiten des Russischen wie die Intonation und kommunikative Gliederung von Äußerungen.</p> <p>Praktische russische Grammatik 1            Bedeutungen und Verwendung der Tempora, Aspekte, Modi, Aktiv und Passiv.</p> <p>Interkulturelle Kommunikation Russisch 2            Beziehungen zwischen Lexikoneinheiten: Synonymie, Paronymie, Antonymie, Hyperonymie; das kommunikationsrelevante kulturgeschichtliche und landeskundliche Basiswissen russischer Muttersprachler, das u. a. in Phraseologismen und dgl. zum Ausdruck kommt.</p>

**Teilnahmevoraussetzungen**      keine

**Literaturangabe**      Vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: [www.uni-leipzig.de/~slav/](http://www.uni-leipzig.de/~slav/)

**Vergabe von Leistungspunkten**      Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min.</b>	
	Seminar "Ostslawische/Russische Phonetik" (2SWS)
	Vorlesung "Ostslawische/Russische Grammatik" (1SWS)
	Übung "Praktische russische Grammatik 1" (1SWS)
	Übung "Praktische russische Phonetik 2" (1SWS)
	Übung "Russisch 3 plus" (1SWS)

## Lehramtserweiterungsfach Russisch (Gymnasium)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Zertifikat	04-032-1008	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Russische Literatur</b>
<b>Empfohlen für:</b>	3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für ostslawische Literaturwissenschaft/ Kulturgeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Russische Literatur des 19. Jh." (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Analyse und Interpretation literarischer Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Vorlesung "Einführung in die slawistische Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Lehramt Russisch</li> <li>• Lehramtserweiterungsfach Russisch (Gymnasium)</li> <li>• Lehramtserweiterungsfach Russisch (Mittelschule)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Einführung in die Geschichte der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts; Fähigkeit zur Lektüre von literarischen Texten im Original.
<b>Inhalt</b>	<p>Russische Literatur des 19. Jahrhunderts Vorstellung der Hauptvertreter und Epochen der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts und ihrer Werke. Poetologische Bestimmung der literarischen Epochen von Klassizismus bis Naturalismus.</p> <p>Analyse und Interpretation literarischer Texte Anwendung des methodologischen literaturwissenschaftlichen Verstehens auf Texte aller literarischer Gattungen.</p> <p>Lektüre russischer Literatur Untersuchungen der poetischen Stilistik (Lexik, Syntax, Euphonie) am Beispiel russischsprachiger literarischer Texte.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	wird zu Beginn der Veranstaltungen bekanntgegeben
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Modulprüfung: Projektarbeit</b>	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Russische Literatur des 19. Jh." (2SWS)
	Übung "Analyse und Interpretation literarischer Texte" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die slawistische Literaturwissenschaft" (2SWS)

## Lehramtserweiterungsfach Russisch (Gymnasium)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Zertifikat	04-032-1005	Pflicht

### Modultitel **Fachdidaktik 1**

**Empfohlen für:** 4. Semester

**Verantwortlich** Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Einführung in die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Vorlesung "Grundlagen fachbezogenen Lernens und Lehrens slawischer Schulfremdsprachen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Fachunterricht – Konzeptionen und Gestaltung I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- SPS "Schulpraktische Studien II/ III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Bachelor Lehramt Russisch
- Bachelor Lehramt Polnisch
- Bachelor Lehramt Tschechisch

**Ziele**

Neben den Zielsetzungen gemäß §§ 2 bis 4 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig verfolgt das Modul folgende fachspezifische Ziele:

Reflexion eigener sowie zielgruppenspezifischer Lernprozesse; Einblicke in Umsetzungsstrategien des Lehr- Lerngeschehens im Fach sowie der zielsprachlichen Erprobung unterrichtlichen Planens und Gestaltens. Diese Ziele sind zu sehen in Verbindung mit §§ 2–4 und § 5 Abs. 1 und Abs. 3–6 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien und den bildungswissenschaftlichen Studien.

**Inhalt**

Einführung in die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen  
 Das Seminar fokussiert auf Ziele, Inhalte, Gegenstände und Methoden des Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterrichts, wozu u.a. gehören: Wege der Vermittlung fremdsprachiger Handlungskompetenz in den Fertigkeiten Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Übersetzen, Schreiben. Arbeit an den Kernnisbereichen Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Orthografie. Vermittlung von Landeskunde, Literaturdidaktik. Typische Lernschwierigkeiten deutscher Russisch-, Polnisch- und Tschechischlernender, Übungsgestaltung, Progression, Evaluation von Lernfortschritten.

Grundlagen fachbezogenen Lernens und Lehrens  
 Die Vorlesung gibt einen Überblick über beispielhafte fachdidaktische Ansätze für die Unterstützung von Lernprozessen, sowie über fachliche Möglichkeiten zur Förderung von Lernerautonomie und Steigerung der Lernmotivation

Fachunterricht - Konzeptionen und Gestaltung I  
 Das Seminar rekurriert auf die Inhalte der Vorlesung und erweitert den Erfahrungshorizont der Studierenden durch Analyse von Lehrwerken und neuen

Medien für den schulischen Russisch-, Polnisch- und Tschechischunterricht, die Planung und Analyse von Fachunterricht, auch hinsichtlich der Vermittlung sprachbezogen landeskundlicher Inhalte.

Schulpraktischen Übungen (SPS II/III): Die Übungen werden als semesterbegleitendes Tagespraktikum durchgeführt (erste fachspezifische Praxisbegegnung) und bieten für die Teilnehmer eine Einführung in fachdidaktisch reflektierte Fragestellungen der Erprobung von schulform- und schulstufenbezogenen Lehrinhalten und in analytische Beobachtungsformen des Unterrichts (gezielte Erkundung verschiedener Aspekte des Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischlernens und -lehrens), die die Herausbildung professioneller Lehr – und Vermittlungsweisen anbahnen. Sie beginnen mit einem Anteil an Fachhospitation, bevor die angeleitete Unterrichtserprobung durch die Studierenden erfolgt.

**Teilnahmevoraussetzungen**

Teilnahme an mindestens zwei fachwissenschaftlichen Modulen des betreffenden Kernfaches.

**Literaturangabe**

in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

Modulprüfung: Portfolio	
	Seminar "Einführung in die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen" (2SWS)
	Vorlesung "Grundlagen fachbezogenen Lernens und Lehrens slawischer Schulfremdsprachen" (1SWS)
	Seminar "Fachunterricht – Konzeptionen und Gestaltung I" (1SWS)
	SPS "Schulpraktische Studien II/ III" (2SWS)



## Lehramtserweiterungsfach Russisch (Gymnasium)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Zertifikat	04-032-1006	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Ostslawistik II</b>
<b>Empfohlen für:</b>	5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Ostslawische Sprachwissenschaft
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Ostslawische/ Russische Literatur des 20./ 21. Jh." (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h</li> <li>• Vorlesung "Ostslawische/ Russische Lexikologie und Semantik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h</li> <li>• Seminar "Ostslawische/ Russische Lexikologie und Semantik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 85 h</li> <li>• Übung "Russisch 4" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor für das Lehramt Russisch</li> <li>• Wahlbereich für Bachelorstudiengänge als großer Wahlbereich</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse auf den Gebieten der ostslawischen/ russischen Literatur- und Sprachwissenschaft; Sprachkompetenz in Russisch auf dem Niveau B1 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
<b>Inhalt</b>	<p>Ostslawische/ Russische Literatur des 20./ 21. Jh. Vorstellung der Hauptvertreter der russischen bzw. sowjetischen Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts. Poetologische Bestimmung der literarischen Epochen von der Moderne bis in die Gegenwart.</p> <p>Ostslawische/ Russische Lexikologie und Semantik Grundlagen der Lexikologie einschließlich Wortbildung und Phraseologie, semantische Beschreibung der Wortbedeutung und semantische Beziehungen im Wortschatz.</p> <p>Ostslawische/ Russische Lexikologie und Semantik Anwendung des Vorlesungsstoffes auf lexikologische Analysen.</p> <p>Interkulturelle Kommunikation Russisch 3 Russischsprachige Kommunikation in diversen Kommunikationssituationen; Beziehungen zwischen Lexikoneinheiten: Synonymie, Paronymie, Antonymie, Hyperonymie; das kommunikationsrelevante kulturgeschichtliche und landeskundliche Basiswissen russischer Muttersprachler, das u.a. in Phraseologismen und dgl. zum Ausdruck kommt.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am Modul „Ostslawistik 1: Grundlagen“ (Modul 04-032-1003).
<b>Literaturangabe</b>	Vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: <a href="http://www.uni-leipzig.de/~slav/">www.uni-leipzig.de/~slav/</a>

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
	Vorlesung "Ostslawische/ Russische Literatur des 20./ 21. Jh." (2SWS)
	Vorlesung "Ostslawische/ Russische Lexikologie und Semantik" (1SWS)
	Seminar "Ostslawische/ Russische Lexikologie und Semantik" (1SWS)
	Übung "Russisch 4" (2SWS)

## Lehramtserweiterungsfach Russisch (Gymnasium)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Zertifikat	04-032-1007	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Osteuropäische/ Russische Geschichte und Kultur</b>
<b>Empfohlen für:</b>	6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für ostslawische Literaturwissenschaft/ Kulturgeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Ausgewählte Themen der russischen Kulturgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Vorlesung "Einführung in die ostslawische Kulturgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Ostslawische/ Russische Landeskunde" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Ostslawistik</li> <li>• Bachelor Lehramt Russisch</li> <li>• Wahlbereich für Bachelorstudiengänge als großer Wahlbereich</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Vermittlung vertiefter Kenntnisse auf den Gebieten der russischen/ ostslawischen Kulturgeschichte und Kunst sowie der russischen/ ostslawischen Landeskunde.
<b>Inhalt</b>	<p>Ausgewählte Themen der russischen Kulturgeschichte          Problematisierung der russischen Identitätsbildung zwischen Ost und West.</p> <p>Einführung in die ostslawische Kulturgeschichte          Geschichte des Kulturbegriffs, Sinnkonzepte und Wertvorstellungen zwischen Ost und West, der Geist der Ostkirche, Identitätsbildung vs. Nationalismus, Kulturalismus vs. Kulturologie.</p> <p>Ostslawische/ Russische Landeskunde          Überblick über Geschichte, Politik, Gesellschaft, Geografie und Wirtschaft Russlands, der Ukraine und Weißrusslands.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Modulen 04-032-1001 und 04-032-1003.
<b>Literaturangabe</b>	Vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: <a href="http://www.uni-leipzig.de/~slav/">www.uni-leipzig.de/~slav/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
	Vorlesung "Ausgewählte Themen der russischen Kulturgeschichte" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die ostslawische Kulturgeschichte" (2SWS)
	Übung "Ostslawische/ Russische Landeskunde" (2SWS)

## Lehramtserweiterungsfach Russisch (Gymnasium)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Zertifikat	04-888-1011	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Projekt Sprachwissenschaft</b>
<b>Empfohlen für:</b>	6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Ostslawische Sprachwissenschaft
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Grundlagen und Methoden sprachwissenschaftlichen Arbeitens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Grundlagen und Methoden der Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Kolloquium "Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Ostslawistik</li> <li>• Bachelorstudiengang für das Lehramt Russisch an Gymnasien und Mittelschulen und Grundschulen</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Methoden, Instrumentarien und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, ihre Anwendung, Diskussion und kritische Aneignung; Vertiefung der sprachwissenschaftlichen Kenntnisse in der Ostslawistik/ Russistik; Begleitung und Unterstützung der Studierenden bei der Anfertigung der Bachelorarbeit in theoretischer und praktischer Hinsicht.
<b>Inhalt</b>	<p>Grundlagen und Methoden sprachwissenschaftlichen Arbeitens Vermittlung von Methoden zur Bearbeitung typischer sprachwissenschaftlicher Probleme, Formen der Darlegung und Präsentation wissenschaftlicher Fragestellungen und Ergebnisse.</p> <p>Grundlagen und Methoden der Literaturwissenschaft Exemplarische Thematisierung wissenschaftlicher Problemstellungen und Methoden für deren Bearbeitung. Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur. Konzeptionen und Modelle zur Analyse von Literatur- und Kulturgeschichte einschließlich der Terminologie. Darlegung und Präsentation wissenschaftlicher Problemstellungen und Ergebnisse in Referaten, Vorträgen, Handouts, Aufsätzen u. dgl., insbesondere Fragen der Gliederung, Zitierweise, Literaturangabe, Bibliographie, des wissenschaftlichen Stils.</p> <p>Sprachwissenschaft Auseinandersetzung mit linguistischen Problemstellungen, die Thema der Bachelorarbeit sein können; Diskussion zu speziellen Fachinhalten, zum Forschungsstand und zu methodologischen Problemen.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Modulen 04-032-1001, 04-032-1003 und 04-888-1005
<b>Literaturangabe</b>	wird zu Beginn der Veranstaltungen bekanntgegeben

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Projektarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Grundlagen und Methoden der Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Seminar "Grundlagen und Methoden sprachwissenschaftlichen Arbeitens" (2SWS)
	Kolloquium "Sprachwissenschaft" (2SWS)

## Lehramtserweiterungsfach Russisch (Gymnasium)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Zertifikat	04-888-1012	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Projekt Literaturwissenschaft</b>
<b>Empfohlen für:</b>	6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für ostslawische Literaturwissenschaft/ Kulturgeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Grundlagen und Methoden der Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Grundlagen und Methoden sprachwissenschaftlichen Arbeitens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Kolloquium "Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Ostslawistik</li> <li>• Bachelorstudiengang für das Lehramt Russisch an Gymnasien und Mittelschulen und Grundschulen</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Methoden, Instrumentarien und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, ihre Anwendung, Diskussion und kritische Aneignung; Vertiefung der literaturwissenschaftlichen und kulturgeschichtlichen Kenntnisse in der Ostslawistik/ Russistik; Begleitung und Unterstützung der Studierenden bei der Anfertigung der Bachelorarbeit in theoretischer und praktischer Hinsicht.
<b>Inhalt</b>	<p>Grundlagen und Methoden der Literaturwissenschaft Exemplarische Thematisierung wissenschaftlicher Problemstellungen und Methoden für deren Bearbeitung. Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur. Konzeptionen und Modelle zur Analyse von Literatur- und Kulturgeschichte einschließlich der Terminologie. Darlegung und Präsentation wissenschaftlicher Problemstellungen und Ergebnisse in Referaten, Vorträgen, Handouts, Aufsätzen u. dgl., insbesondere Fragen der Gliederung, Zitierweise, Literaturangabe, Bibliographie, des wissenschaftlichen Stils.</p> <p>Grundlagen und Methoden sprachwissenschaftlichen Arbeitens Vermittlung von Methoden zur Bearbeitung typischer sprachwissenschaftlicher Probleme, Formen der Darlegung und Präsentation wissenschaftlicher Fragestellungen und Ergebnisse.</p> <p>Literaturwissenschaft Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen und kulturgeschichtlichen Problemstellungen, die Thema der Bachelorarbeit sein können. Diskussion zu speziellen Fachinhalten, zum Forschungsstand und zu methodologischen Problemen. Darlegung der Erfahrungen und Erkenntnisse der Studierenden bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Modulen 04-032-1001, 04-032-1003 und 04-888-1005

**Literaturangabe** wird zu Beginn der Veranstaltungen bekanntgegeben

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Semesterbegleitende Modulprüfung</b>	
Projektarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Grundlagen und Methoden sprachwissenschaftlichen Arbeitens" (2SWS)
	Seminar "Grundlagen und Methoden der Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Kolloquium "Literaturwissenschaft" (2SWS)



## Lehramtserweiterungsfach Russisch (Gymnasium)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Zertifikat	04-050-2001-Gym	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte der ostslawischen Sprachen und Kulturen (Gymnasium)</b>
<b>Empfohlen für:</b>	7. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Ostslawische Sprachwissenschaft
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Sprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Vorlesung "Ostslawische/ russische Literatur des 11-18. Jh." (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Altostslawisch/ Altrussisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Altkirchenslawisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. Ostslawistik</li> <li>• M.A. Slawistik</li> <li>• Masterstudiengang Lehramt Russisch an Gymnasien und Mittelschulen</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Kenntnis der Diachronie der ostslawischen Sprachen und Befähigung zur Rezeption und Analyse alter und ältester slawischer Texte, Vermittlung synchron relevanter historischer Entwicklung.
<b>Inhalt</b>	<p>Geschichte der ostslawischen Sprachen Überblick über die Herausbildung der ostslawischen Standardsprachen (unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses zum Kirchenslawischen) und über die immanente Geschichte der ostslawischen Sprachen, insbesondere die Entwicklung der lautlichen und morphologischen Gegebenheiten vom Urslawischen bis zur Herausbildung der ostslawischen Sprachen.</p> <p>Ostslawische/ russische Literatur des 11-18. Jh. Anfänge der ostslawischen bzw. russischen, ukrainischen und weißrussischen künstlerischen Literatur, u. a. das Igorlied, die Zadonščina; Hauptvertreter der einzelnen Perioden.</p> <p>Altostslawisch/ Altrussisch Schrift- und Lautsystem und Grammatik der altostslawischen bzw. altrussischen Periode in Gegenüberstellung zum Kirchenslawischen; Lektüre und grammatische Analyse von Texten verschiedener Gattungen aus dem 11. bis 15. Jh..</p> <p>Altkirchenslawisch Grammatik des Altkirchenslawischen, Lektüre und grammatische Analyse altkirchenslawischer Texte.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine

**Literaturangabe**

Vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: [www.uni-leipzig.de/~slav/](http://www.uni-leipzig.de/~slav/)

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

Von den beiden Seminaren ist eines zu wählen.

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
	Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Sprachen" (2SWS)
	Vorlesung "Ostslawische/ russische Literatur des 11-18. Jh." (2SWS)
	Seminar "Altostslawisch/ Altrussisch" (2SWS)
	Seminar "Altkirchenslawisch" (2SWS)

## Lehramtserweiterungsfach Russisch (Gymnasium)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Zertifikat	04-050-2006-Gym	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Varietätenlinguistik (Gymnasium)</b>
<b>Empfohlen für:</b>	8. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Ostslawische Sprachwissenschaft
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Varietäten der ostslawischen Sprachen/ des Russischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Auslandsrussisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Funktionalstile und Fachsprachen im Ostslawischen/ Russischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. Ostslawistik</li> <li>• M.A. Slawistik</li> <li>• Masterstudiengang Lehramt Russisch an Gymnasien und Mittelschulen</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Aneignung und Anwendung varietätenlinguistischer und soziolinguistischer Beschreibungsansätze und Untersuchungsmethoden.
<b>Inhalt</b>	<p>Varietäten der ostslawischen Sprachen/ des Russischen Gegenstand und Methoden der Soziolinguistik, die Problematik der sozialen, regionalen und funktionalen Differenzierung und ausgewählte Varietäten des Russischen (razgovornaja reč', prostorečie, mat, fenja, dialekty).</p> <p>Auslandsrussisch Im Mittelpunkt des Seminars steht das Russisch der russischsprachigen Bevölkerung in Deutschland unter soziolinguistischen Aspekten wie Sprachloyalität, Sprachkontakt und Sprachverlust.</p> <p>Funktionalstile und Fachsprachen im Ostslawischen/ Russischen Spezifika ausgewählter Funktionalstile, Fachsprachen und Textsorten.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: <a href="http://www.uni-leipzig.de/~slav/">www.uni-leipzig.de/~slav/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Semesterbegleitende Modulprüfung</b>	
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung, mit Wichtung: 1	Seminar "Varietäten der ostslawischen Sprachen/ des Russischen" (2SWS)
	Seminar "Auslandsrussisch" (2SWS)
	Übung "Funktionalstile und Fachsprachen im Ostslawischen/ Russischen" (2SWS)

## Lehramtserweiterungsfach Russisch (Gymnasium)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Zertifikat	04-063-2003-Gym	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Fachdidaktik (Gymnasium)</b>
<b>Empfohlen für:</b>	9. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Fachunterricht - Konzeption und Gestaltung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h</li> <li>• Seminar "Fachdidaktisches Urteilen und Forschen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h</li> <li>• SPS "Schulpraktische Studien IV/V" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Lehramt Polnisch Gymnasium und Mittelschule Master Lehramt Russisch Gymnasium und Mittelschule Master Lehramt Tschechisch Gymnasium und Mittelschule
<b>Ziele</b>	<p>Neben den Zielsetzungen gemäß §§ 2 bis 4 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig verfolgt das Modul folgende fachspezifischen Ziele des Russischunterrichts für die Sekundarstufe I und II: Rezeption von fachdidaktischen Forschungsarbeiten, -methoden und Ergebnissen, Kenntnis von Kompetenzmodellen und Standarddefinitionen sowie die Anwendung ausgewählter Methoden fachdidaktischer Umsetzung von Lehrinhalten des Russischunterrichts der Sekundarstufe I und II im schulischen Kontext.</p> <p>Diese Ziele sind zu sehen in Verbindung mit §§ 2–4 und § 5 Abs. 1 und Abs. 3–6 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien und den bildungswissenschaftlichen Studien.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>„Fachunterricht – Konzeptionen und Gestaltung II“            Erweitert und vertieft vermittelte Fachdidaktik-Theorien und Unterrichtskonzeptionen, v. a. im Zusammenhang mit literatur-, kultur- und mediendidaktischen sowie landeskundlichen und interkulturellen Ansätzen, stellt sie in einen fächerverbindenden und fächerübergreifenden Kontext und hebt auf die fachdidaktische (Re)Konstruktion fachlichen Wissens und fachlicher Erkenntnisweisen ab. Das Seminar wird sprachübergreifend angeleitet und einzelsprachlich in selbständiger Gruppenarbeit fortgeführt.</p> <p>„Fachdidaktisches Urteilen und Forschen“            Bezogen auf den Fachunterricht analysiert und reflektiert das Seminar Bildungsstandards, Kompetenzmodelle sowie Probleme der Leistungsstanderhebung. Forschungsorientiert werden exemplarisch Fragen der Weiterentwicklung des Unterrichtsfaches in der Mittelschule in fachlicher, didaktischer und methodischer Hinsicht diskutiert und auf Applikation untersucht. Fragen zur Entwicklung von Lernmotivation, Methodenvielfalt und Binnendifferenzierung besitzen hierbei eine herausgehobene Bedeutung.</p>

#### „Schulpraktische Studien

Die Schulpraktischen Studien werden als vierwöchiges Blockpraktikum durchgeführt (vertiefte fachspezifische Praxisbegegnung) und bieten eine komplexe Auseinandersetzung mit fachdidaktisch reflektierten Fragestellungen der Umsetzung von schulform- und schulstufenbezogenen Lehrinhalten und analytischen Beobachtungsformen des Unterrichts, die die Anbahnung professioneller Lehr- und Vermittlungsweisen fortsetzt und vertieft.

#### **Teilnahmevoraussetzungen**

keine

#### **Literaturangabe**

in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

#### **Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

#### **Prüfungsformen und -leistungen**

Modulprüfung: Portfolio	
	Seminar "Fachunterricht - Konzeption und Gestaltung II" (2SWS)
	Seminar "Fachdidaktisches Urteilen und Forschen" (2SWS)
	SPS "Schulpraktische Studien IV/V" (2SWS)

## Lehramtserweiterungsfach Russisch (Gymnasium)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Zertifikat	04-050-2004-Gym	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Linguistische/ literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden (Gymnasium)</b>
<b>Empfohlen für:</b>	10. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Ostslawische Sprachwissenschaft
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Sprachwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Literaturwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Seminar "Grammatiktheorien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h</li> <li>• Seminar "Kognitive Linguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. Ostslawistik</li> <li>• M.A. Slawistik</li> <li>• Masterstudiengang Lehramt Russisch an Gymnasien und Mittelschulen</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Kenntnis und kritische Reflexion moderner linguistischer/ literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden.
<b>Inhalt</b>	<p>Geschichte der ostslawischen Sprachwissenschaft Überblick über die Entwicklung der ostslawischen Sprachwissenschaft, einzelne Beschreibungsansätze, Theorien und Modelle und exponierte Vertreter.</p> <p>Geschichte der ostslawischen Literaturwissenschaft Überblick über die Entwicklung der ostslawischen Literaturwissenschaft, einzelne Beschreibungsansätze, Theorien und Modelle und exponierte Vertreter.</p> <p>Grammatiktheorien Moderne deskriptive und explanative Theorien zur Erfassung der Grammatik natürlicher Sprachen und ihre Anwendung auf die ostslawischen Sprachen.</p> <p>Kognitive Linguistik Einführung in die Grundannahmen und die Arbeitsweisen der Kognitiven Linguistik, die sich mit der mentalen Realität linguistischer Einheiten, Strukturen und Prozesse beschäftigt.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: <a href="http://www.uni-leipzig.de/~slav/">www.uni-leipzig.de/~slav/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

## Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung, mit Wichtung: 1	Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Sprachwissenschaft" (1SWS)
	Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Literaturwissenschaft" (1SWS)
	Seminar "Grammatiktheorien" (2SWS)
	Seminar "Kognitive Linguistik" (2SWS)



## Lehramtserweiterungsfach Russisch (Gymnasium)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Zertifikat	04-050-2005-Gym	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Literaturwissenschaftliche/ linguistische Theorien und Methoden (Gymnasium)</b>
<b>Empfohlen für:</b>	10. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für ostslawische Literaturwissenschaft/ Kulturgeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Sprachwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Literaturwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Seminar "Methodologie der Literaturwissenschaft I: werkimmanente Methoden" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h</li> <li>• Seminar "Methodologie der Literaturwissenschaft II: werktranszendente Methoden" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• M.A. Ostslawistik</li> <li>• M.A. Slawistik</li> <li>• Masterstudiengang Lehramt Russisch an Gymnasien und Mittelschulen</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Kenntnis und kritische Reflexion moderner linguistischer/ literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden. Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Kenntnisse in der Ostslawistik. Kritik der Literaturwissenschaft durch die Aneignung ihrer Methodologie, Diskussion des Text-Begriffs der literaturimmanent und literaturtranszendent arbeitenden Schulen. Entwicklung einer eigenen literaturwissenschaftlichen Position.
<b>Inhalt</b>	<p>Geschichte der ostslawischen Sprachwissenschaft Überblick über die Entwicklung der ostslawischen Sprachwissenschaft, einzelne Beschreibungsansätze, Theorien und Modelle und exponierte Vertreter.</p> <p>Geschichte der ostslawischen Literaturwissenschaft: Überblick über die Entwicklung der ostslawischen Literaturwissenschaft von den Poetiken des 18. Jh. bis hin zum kulturologischen Textverständnis der Gegenwart.</p> <p>Methodologie der Literaturwissenschaft I werkimmanente Methoden.</p> <p>Methodologie der Literaturwissenschaft II werktranszendente Methoden.</p> <p>Die beiden Seminare stellen die kontrastiven Ansätze des Textverstehens heraus: das zentripetale und das zentrifugale Verstehen. Am Beispiel einzelner Schulen und ihrer Vertreter soll besonders die Entwicklung der ostslawischen Literaturwissenschaft nachvollzogen werden.</p>

**Teilnahmevoraussetzungen**      keine

**Literaturangabe**      Vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: [www.uni-leipzig.de/~slav/](http://www.uni-leipzig.de/~slav/)

**Vergabe von Leistungspunkten**      Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Semesterbegleitende Modulprüfung</b>	
	Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Sprachwissenschaft" (1SWS)
	Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Literaturwissenschaft" (1SWS)
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung, mit Wichtung: 1	Seminar "Methodologie der Literaturwissenschaft I: werkimmanente Methoden" (2SWS)
	Seminar "Methodologie der Literaturwissenschaft II: werktranszendente Methoden" (2SWS)